

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bearbeiterverzeichnis	V
Vorwort	VII
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XV

Systematische Einführungen

Systematische Einführung zum Kommunalrecht Deutschlands	1
Systematische Einführung zum Kommunalrecht Baden-Württemberg	107

Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (Gemeindeordnung – GemO)

Erster Teil. Wesen und Aufgaben der Gemeinde

1. Abschnitt. Rechtsstellung

§ 1 Begriff der Gemeinde	113
§ 2 Wirkungskreis	115
§ 3 Stadtkreise, Große Kreisstädte	118
§ 4 Satzungen	120
§ 5 Name und Bezeichnung	125
§ 6 Wappen, Flaggen, Dienstsiegel	127

2. Abschnitt. Gemeindegebiet

§ 7 Gebietsbestand	128
§ 8 Gebietsänderungen	130
§ 9 Rechtsfolgen, Auseinandersetzung	133

3. Abschnitt. Einwohner und Bürger

§ 10 Rechtsstellung des Einwohners	136
§ 11 Anschluss- und Benutzungszwang	144
§ 12 Bürgerrecht	150
§ 13 Verlust des Bürgerrechts	153
§ 14 Wahlrecht	154
§ 15 Bestellung zu ehrenamtlicher Tätigkeit	156
§ 16 Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit	159
§ 17 Pflichten ehrenamtlich tätiger Bürger	164
§ 18 Ausschluss wegen Befangenheit	170
§ 19 Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit	185
§ 20 Unterrichtung der Einwohner	188
§ 20a Einwohnerversammlung	196
§ 20b Einwohnerantrag	202
§ 21 Bürgerentscheid, Bürgerbegehren	207
§ 22 Ehrenbürgerrecht	226

Zweiter Teil. Verfassung und Verwaltung der Gemeinde

1. Abschnitt. Organe

§ 23 Gemeinderat, Bürgermeister	230
---------------------------------------	-----

2. Abschnitt. Gemeinderat

§ 24 Rechtsstellung und Aufgaben	232
§ 25 Zusammensetzung	239
§ 26 Wahlgrundsätze	243
§ 27 Wahlgebiet, Unechte Teilortswahl	245
§ 28 Wählbarkeit	247

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 29 Hinderungsgründe	248
§ 30 Amtszeit	251
§ 31 Ausscheiden, Nachrücken, Ergänzungswahl	253
§ 31a Folgen des Verbots einer Partei oder Wählerversammlung	255
§ 32 Rechtsstellung der Gemeinderäte	256
§ 32a Fraktionen	262
§ 33 Mitwirkung im Gemeinderat	265
§ 33a Ältestenrat	271
§ 34 Einberufung der Sitzungen, Teilnahmepflicht	272
§ 35 Öffentlichkeit der Sitzungen	285
§ 36 Verhandlungsleitung, Geschäftsgang	294
§ 37 Beschlussfassung	301
§ 38 Niederschrift	309
§ 39 Beschließende Ausschüsse	312
§ 40 Zusammensetzung der beschließenden Ausschüsse	323
§ 41 Beratende Ausschüsse	333
§ 41a Beteiligung von Kindern und Jugendlichen	337
§ 41b Veröffentlichung von Informationen	342
3. Abschnitt. Bürgermeister	
§ 42 Rechtsstellung des Bürgermeisters	346
§ 43 Stellung im Gemeinderat	351
§ 44 Leitung der Gemeindeverwaltung	357
§ 45 Wahlgrundsätze	361
§ 46 Wählbarkeit, Hinderungsgründe	363
§ 47 Zeitpunkt der Wahl, Stellenausschreibung	366
§ 48 Stellvertreter des Bürgermeisters	368
§ 49 Beigeordnete	372
§ 50 Rechtsstellung und Bestellung der Beigeordneten	375
§ 51 Hinderungsgründe	378
§ 52 Besondere Dienstpflichten	379
§ 53 Beauftragung, rechtsgeschäftliche Vollmacht	380
§ 54 Verpflichtungserklärungen	382
§ 55 Beirat für geheim zu haltende Angelegenheiten	386
4. Abschnitt. Gemeindebedienstete	
§ 56 Einstellung, Ausbildung	387
§ 57 Stellenplan	389
§ 58 Gemeindefachbediensteter	391
5. Abschnitt. Besondere Verwaltungsformen	
1. Verwaltungsgemeinschaft	
§ 59 Rechtsformen der Verwaltungsgemeinschaft	392
§ 60 Anwendung von Rechtsvorschriften und besondere Bestimmungen für die Verwaltungsgemeinschaft	394
§ 61 Aufgaben der Verwaltungsgemeinschaft	400
§ 62 Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft und Ausscheiden beteiligter Gemeinden	406
2. Bürgermeister in mehreren Gemeinden	
§ 63 Bürgermeister in mehreren Gemeinden	407
3. Bezirksverfassung	
§ 64 Gemeindebezirk	408
§ 65 Bezirksbeirat	410

	Seite
§ 66 Aufhebung der Bezirksverfassung	413
4. Ortschaftsverfassung	
§ 67 Einführung der Ortschaftsverfassung	413
§ 68 Ortschaften	414
§ 69 Ortschaftsrat	416
§ 70 Aufgaben des Ortschaftsrats	418
§ 71 Ortsvorsteher	422
§ 72 Anwendung von Rechtsvorschriften	427
§ 73 Aufhebung der Ortschaftsverfassung	431
§§ 74–76 (entfallen)	432
Dritter Teil. Gemeindewirtschaft	
1. Abschnitt. Haushaltswirtschaft	
§ 77 Allgemeine Haushaltsgrundsätze	433
§ 78 Grundsätze der Erzielung von Erträgen und Einzahlungen	443
§ 79 Haushaltssatzung	452
§ 80 Haushaltsplan	457
§ 81 Erlass der Haushaltssatzung	466
§ 82 Nachtragshaushaltssatzung	468
§ 83 Vorläufige Haushaltsführung	474
§ 84 Planabweichungen	479
§ 85 Finanzplanung	487
§ 86 Verpflichtungsermächtigungen	489
§ 87 Kreditaufnahmen	493
§ 88 Sicherheiten und Gewährleistung für Dritte	503
§ 89 Liquiditätssicherung	505
§ 90 Rücklagen, Rückstellungen	509
§ 91 Erwerb und Verwaltung von Vermögen, Wertansätze	513
§ 92 Veräußerung von Vermögen	523
§ 93 Gemeindekasse	526
§ 94 Übertragung von Kassengeschäften	528
§ 95 Jahresabschluss	529
§ 95a Gesamtabschluss	535
§ 95b Aufstellung und ortsübliche Bekanntgabe der Abschlüsse	558
2. Abschnitt. Sondervermögen, Treuhandvermögen	
§ 96 Sondervermögen	559
§ 97 Treuhandvermögen	562
§ 98 Sonderkassen	564
§ 99 Freistellung von der Finanzplanung	564
§ 100 Gemeindegliedervermögen	564
§ 101 Örtliche Stiftungen	567
3. Abschnitt. Unternehmen und Beteiligungen	
§ 102 Zulässigkeit wirtschaftlicher Unternehmen	570
§ 102a Selbstständige Kommunalanstalt	576
§ 102b Organe der selbstständigen Kommunalanstalt	582
§ 102c Umwandlung	585
§ 102d Sonstige Vorschriften für selbstständige Kommunalanstalten	588
§ 103 Unternehmen in Privatrechtsform	591
§ 103a Unternehmen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung	598
§ 104 Vertretung der Gemeinde in Unternehmen in Privatrechtsform	601
§ 105 Prüfung, Offenlegung und Beteiligungsbericht	606

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 105a Mittelbare Beteiligungen an Unternehmen in Privatrechtsform	609
§ 106 Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen	612
§ 106a Einrichtungen in Privatrechtsform	615
§ 106b Vergabe von Aufträgen	615
§ 107 Energie- und Wasserverträge	617
§ 108 Vorlagepflicht	619
4. Abschnitt. Prüfungswesen	
1. Örtliche Prüfung	
§ 109 Prüfungseinrichtungen	621
§ 110 Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses	624
§ 111 Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe, Sonder- und Treuhandvermögen	626
§ 112 Weitere Aufgaben des Rechnungsprüfungsamts	628
2. Überörtliche Prüfung	
§ 113 Prüfungsbehörden	630
§ 114 Aufgaben und Gang der überörtlichen Prüfung	631
3. Programmprüfung	
§ 114a Prüfung von Programmen für automatisierte Verfahren	635
4. (aufgehoben)	
§ 115 (aufgehoben)	637
5. Abschnitt. Besorgung des Finanzwesens	
§ 116 Fachbediensteter für das Finanzwesen	637
6. Abschnitt. Unwirksame und nichtige Rechtsgeschäfte	
§ 117 Nicht genehmigte oder verbotene Rechtsgeschäfte	638
Vierter Teil. Aufsicht	
§ 118 Wesen und Inhalt der Aufsicht	641
§ 119 Rechtsaufsichtsbehörden	644
§ 120 Informationsrecht	645
§ 121 Beanstandungsrecht	646
§ 122 Anordnungsrecht	648
§ 123 Ersatzvornahme	649
§ 124 Bestellung eines Beauftragten	651
§ 125 Rechtsschutz in Angelegenheiten der Rechtsaufsicht	653
§ 126 Geltendmachung von Ansprüchen, Verträge mit der Gemeinde	654
§ 127 Zwangsvollstreckung	655
§ 128 Vorzeitige Beendigung der Amtszeit des Bürgermeisters	657
§ 129 Fachaufsichtsbehörden, Befugnisse der Fachaufsicht	660
Fünfter Teil. Übergangs- und Schlussbestimmungen	
1. Abschnitt. Allgemeine Übergangsbestimmungen	
§ 130 Weisungsaufgaben	663
§ 131 Rechtsstellung der bisherigen Stadtkreise und unmittelbaren Kreisstädte	663
§ 132 (aufgehoben)	664
§ 133 Frühere badische Stadtgemeinden	664
§§ 134–137 aufgehoben	664
§ 138 Gemeinsame Fachbeamte in den württembergischen und hohenzollerischen Landesteilen	664
§ 139 (aufgehoben)	664

	Seite
§ 140 Fortgeltung von Bestimmungen über die Aufsicht	664
2. Abschnitt. Vorläufige Angleichung des Rechts der Gemeindebeamten	
§ 141 Versorgung	665
3. Abschnitt. Schlussbestimmungen	
§ 142 Ordnungswidrigkeiten	665
§ 143 Maßgebende Einwohnerzahl	666
§ 144 Durchführungsbestimmungen	667
§ 145 Verbindliche Muster	668
§ 146 aufgehoben	668
§ 147 Inkrafttreten	669
Landkreisordnung für Baden-Württemberg (Landkreisordnung – LKrO)	
Erster Teil. Wesen und Aufgaben des Landkreises	
1. Abschnitt: Rechtsstellung	
§ 1 Wesen des Landkreises	671
§ 2 Wirkungskreis	673
§ 3 Satzungen	678
§ 4 Name, Sitz	683
§ 5 Wappen, Dienstsiegel	684
2. Abschnitt: Gebiet des Landkreises	
§ 6 Gebietsbestand	685
§ 7 Gebietsänderungen	686
§ 8 Rechtsfolgen, Auseinandersetzung	688
3. Abschnitt: Einwohner des Landkreises	
§ 9 Einwohner	690
§ 10 Wahlrecht	691
§ 11 Bestellung zu ehrenamtlicher Tätigkeit	695
§ 12 Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit	697
§ 13 Pflichten ehrenamtlich tätiger Kreiseinwohner	702
§ 14 Ausschluß wegen Befangenheit	708
§ 15 Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit	721
§ 16 Einrichtungen	724
§ 17 Unterrichtung der Einwohner	729
Zweiter Teil. Verfassung und Verwaltung des Landkreises	
1. Abschnitt: Organe	
§ 18 Kreistag und Landrat	737
2. Abschnitt: Kreistag	
§ 19 Rechtsstellung und Aufgaben	738
§ 20 Zusammensetzung	743
§ 21 Amtszeit	744
§ 22 Wahlgrundsätze und Wahlverfahren	745
§ 23 Wählbarkeit	749
§ 24 Hinderungsgründe	750
§ 25 Ausscheiden, Nachrücken, Ergänzungswahl	753
§ 25a Folgen des Verbots einer Partei oder Wählervereinigung	755
§ 26 Rechtsstellung der Kreisträte	757
§ 26a Fraktionen	761
§ 27 Mitwirkung im Kreistag	763
§ 28 Ältestenrat	768

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 29 Einberufung der Sitzungen, Teilnahmepflicht	769
§ 30 Öffentlichkeit der Sitzungen	776
§ 31 Verhandlungsleitung, Geschäftsgang	782
§ 32 Beschlußfassung	787
§ 33 Niederschrift	792
§ 34 Beschließende Ausschüsse	795
§ 35 Zusammensetzung der beschließenden Ausschüsse	803
§ 36 Beratende Ausschüsse	810
§ 36a Veröffentlichung von Informationen	813
3. Abschnitt: Landrat	
§ 37 Rechtsstellung des Landrats	817
§ 38 Wählbarkeit	820
§ 39 Zeitpunkt der Wahl, Wahlverfahren, Amtsverweser	821
§ 40 Wahrung der Rechte von Landesbeamten	825
§ 41 Stellung im Kreistag und in den beschließenden Ausschüssen	826
§ 42 Leitung des Landratsamts	829
§ 43 Beauftragung, rechtsgeschäftliche Vollmacht	834
§ 44 Verpflichtungserklärungen	835
§ 45 Beirat für geheimzuhaltende Angelegenheiten	837
4. Abschnitt. Bedienstete des Landkreises	
§ 46 Einstellung, Ausbildung	838
§ 47 Stellenplan	840
Dritter Teil. Wirtschaft des Landkreises	
§ 48 Anzuwendende Vorschriften	842
§ 49 Erhebung von Abgaben, Kreisumlage	842
§ 50 Fachbediensteter für das Finanzwesen	845
Vierter Teil. Aufsicht	
§ 51 Aufsicht	846
Fünfter Teil. Staatliche Verwaltung im Landkreis	
§ 52 Personelle Ausstattung, Sachaufwand	849
§ 53 Rechtsstellung des Landrats als Leiter der unteren Verwaltungsbehörde	850
§ 54 Mitwirkung des Kreistags	851
§ 55 (aufgehoben)	852
§ 56 Austausch von Beamten	852
§ 56a Prüfer bei der Rechtsaufsichtsbehörde	853
Sechster Teil. Übergangs- und Schlußbestimmungen	
1. Abschnitt. Allgemeine Übergangsbestimmungen	
§ 57 Weisungsaufgaben	854
§ 58 Einrichtungen und Dienstgebäude	854
2. Abschnitt. Schlußbestimmungen	
§ 59 Sitz des Landratsamts	854
§ 60 Durchführungsbestimmungen	854
§ 61 Ordnungswidrigkeiten	855
§ 62 Inkrafttreten	856
Sachverzeichnis	859